

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **4 (1909)**

Heft 10

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

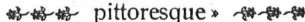
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

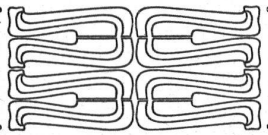
ZUM - AU

Zeitschrift der « Schweizer.
Vereinigung für Heimat-
schutz » 

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la « Ligue pour
la conservation de la Suisse
pittoresque » 

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig
Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die
4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wieder-
holungen tritt Ermässigung ein. - Anzeigenverwaltung,
 Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz. 



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse
pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque
mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de
4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir.
Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Heft 10 • Oktober 1909

Kohlen * Coks * Brikets

Gross- und Kleinverkauf, direkte Abschlüsse mit den Gruben

J. Hirter * Bern

Bureaux: Gurtengasse 3
Lager mit Schienenverbin-
dung in Weyermannshaus.

Direkter Verlad waggonweise mit Originalfrachtbrief ab den Gruben.
Detailversand nach der Stadt und auswärtigen Stationen in Säcken
ab Lager

171



F. HENZIS F. illustrierter Werke
Zeichnungen, Karalogs
Ansichtskarten, Reclame etc.
liefern in anerkannt
besten Ausführung **R. HENZI & CO BERN**
PELIKAN



Moderne Halbmonatsschrift für schweizer. Kultur

PREIS: jährlich Fr. 15.—

PROBE-NUMMERN GRATIS

Redaktion und Sekretariat: Zürich, Sihlhofstr. 27

Sie heizen zu teuer!

Kaufen Sie einen



„Automat“
den besten
Ofen der Gegenwart

Preisliste und Referenzen verlangen

Affolter, Christen & Co., Ofenfabrik, Basel

Eigene Niederlage und Musterausstellung
in BERN, Amthausgasse 4

Vertreter in:

Zürich: Anton Waltisbühl, Bahn-
hofstrasse 46
St. Gallen: B. Wilds Sohn
Luzern: J. R. Güdels Witwe

Solothurn: J. Borel, Spenglerstr.
Zofingen: J. Mayoral
Aarau: Karl Richner, Röhrenfabrik
Biel: E. Bütikofer, Betriebschef

ANGLO SWISS BISCUIT & WINTERTHUR

Ueberall
erhältlich



Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von
Biscuits

bringen unsern Produkten an-
dauernd ein steigendes Interesse
entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch
durch Verwendung nur feinsten
Rohstoffe und durch neueste
Einrichtungen das Beste zu lie-
fern, was die Biscuitsfabrikation
heute überhaupt zu bieten ver-
mag.

STETS NEUHEITEN!

Alte Glasgemälde.

Restauration. Kopieren.

Hans Drenckhahn, Glasmaler

Innere Ringstrasse 12.
Thun.

Zeughausgasse 3
Bern.

Th. Gränicher, Architekt, Bern

Architekturbureau:

: Murtenstrasse Nr. 26 :

Bauprojekte ■ Innenausbau
Kunstgewerbliche Entwürfe
Gutachten und Schätzungen

Marmorgeschäft:

: Murtenstrasse Nr. 29 :

Grabdenkmäler nach eigenen
Entwürfen ■■■■■ Große
Auswahl in Steinmaterialien

Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 42
des Inseraten-Anhangs.
La revue des publications commence à la
page 42 de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Waldriesen in zürcherischen Wäldern.

Im letzten Jahresbericht des Verschönerungsvereins Zürich und Umgebung werden die bemerkenswertesten Bäume zürcherischer Wälder in Wort und Bild vorgeführt:

Die **Grossmutterbuche**. Welcher schöne Baum in unseren Waldgebieten würde es mehr verdienen, an die Spitze einer Beschreibung der zürcherischen Waldriesen gesetzt zu werden! Sie steht auf der Nordwestseite des Zürichbergs in der Staatswaldung gegen Schwamendingen zu, gilt als einer der schönsten Bäume weit und breit und ihre mächtige Krone erhebt sich stolz über den jungen Tannenfasel rings umher. Ein hübscher runder Platz ist unter dem Baume angelegt und ein freundlich plätscherndes Brunnlein ladet den Wanderer ein, sich auf den hier angebrachten Bänken zum Ausruhen niederzulassen. Der Baum mag etwa im letzten Viertel des XVII. Jahrhunderts gepflanzt worden sein und ein Alter von etwa 250 Jahren haben.

Die **Urahne**. Ein ebenso bemerkenswertes Exemplar eines Prachtbaumes befindet sich nicht weit von dem erstgenannten Baum, etwas westlich vom Waldhüsi. Da sehen wir gewaltige,

riesige Stämme von Tannen, Eichen und Buchen. Da erhebt sich vor allen die «Urahne», eine prächtige Weisstanne von 150—170 Jahren. Fünf bis sechs Generationen mögen unter ihrem gewaltigen, weit ausladenden Astwerk verweilt haben. Zwei Meter über dem Boden hat sie einen Umfang von $3\frac{1}{2}$ Meter. An ihrem Fusse ist von uns eine kleine Anlage mit Bank und Tisch errichtet. Auch hier, unter der «grössten Tanne des rechten Seeufers», rastet der Wanderer gern einen Augenblick.

Ist auch unsere «Urahne» nicht so gewaltig, wie die bekannte Weisstanne bei Ilfingen unweit Biel, welche zurzeit der grösste schweizerische Baum sein soll, so darf sie sich doch auch zeigen und ihr gesundes und kräftiges Wachstum lässt annehmen, dass sie sich in der Zukunft noch strecken und entwickeln wird.

Die **Tambouren-Eiche**. Sie steht auf einer Terrasse oberhalb der sogenannten Allmend III, am Fussweg vom Giesshübel bei der grossen Backsteinfabrik vorbei nach dem Albisgütli. Sie ist jetzt ganz freigestellt, stand aber in früheren Zeiten ohne Zweifel mitten in dem Wald, denn er reichte noch vor 60 und 70 Jahren viel weiter nach Norden. Die Parzelle, auf der unsere Eiche steht, gehörte in früheren Jahren Herrn alt Kantonsrat Welti-Hausheer, ging aber in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts bei Anlass der Erweiterung des Waffenplatzes ins Eigentum der Stadt über. Der Verschönerungsverein hatte eine Art von Altane unter derselben

Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack

Ovomaltine

Ideales Frühstücks-Getränk

für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.

Kein Kochen. Denkbar einfachste Zubereitung

In allen Apotheken und Droguerien. Preis Fr. 1.75 und 3.25

Dr. Wander's Malzextrakte

Werden seit mehr als 45 Jahren
von den Aerzten verordnet

In allen Apotheken

Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER A.-G., Bern

Möbel-

fabrik A. Pfluger & Co.,

Bern 10 Kramgasse 10 Bern

Berns grösstes Spezialgeschäft für bürgerliche Wohnungs-Ausstattungen in jeder Holz- und Stilart in bester Verarbeitung
:: zu sehr vorteilhaften Preisen ::
Ueber 80 Aussteuern auf Lager

Möbelfabrik

J. Meier & Cie.

HUTTWIL Kt. Bern

Uebernahme des ganzen Innen- und Ausbaues und der Möbelerie von Privatwohnungen, Villen, Hotels etc. — Entwürfe, Kataloge, Kostenberechnungen franko

„Schweiz. Philat. Nachrichten“

Vornehmstes und reichhaltigstes philat. Fachblatt der Schweiz
Reicher Text — Vorteilhafte Offerten — Schweiz pro Jahr Fr. 1.50, Ausland Fr. 2. —
Bedeutendes Lager in Marken von **Schweiz und Europa**
Markenhaus **Ernst Zumstein, Bern** Markenhaus
Spitalgasse 18 Spitalgasse 18
Amsterdäm 1909: Große goldene Medaille

STEHLE & GUTKNECHT ☐☐ BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.